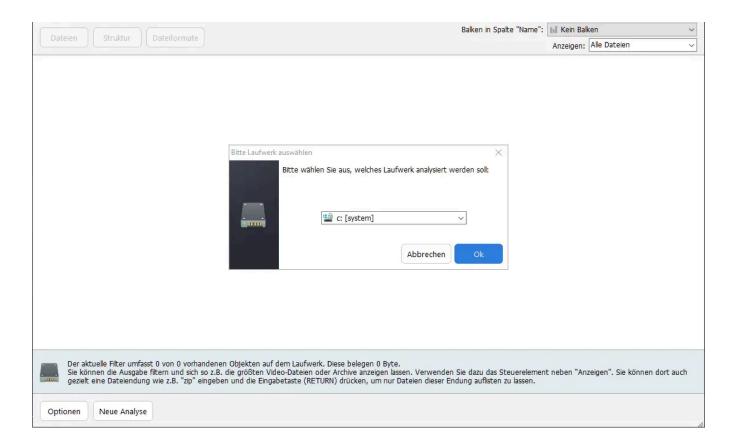




Handbuch

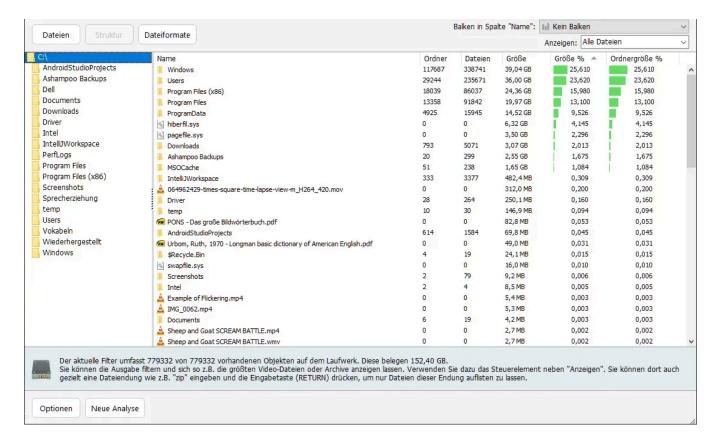
1. Ansichtsoptionen

- 2. Kontextmenü
- 3. Einstellungen



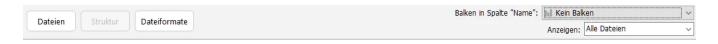
Disk Space Explorer analysiert und visualisiert die Speicherbelegung deiner Laufwerke. So kannst du z.B. große Dateien sehr schnell aufspüren und ggf. entfernen. Falls auf deinem System nur ein Laufwerk existiert analysiert das Programm nach dem Start automatisch das Systemlaufwerk, andernfalls musst du das gewünschte Laufwerk zunächst selbst auswählen.

Falls du nach dem Programmstart weitere Laufwerke, z.B. USB-Sticks, mit deinem PC verbindet, musst du das Programm neustarten, damit diese erkannt werden.



Klicke doppelt mit links auf einen Ordner in der linken Ansicht, um in diesen zu wechseln. Alternativ kannst du auch doppelt auf einen Ordner in der mittleren Ansicht klicken. Auf diese Weise kannst du durch die vorhandenen Verzeichnisse navigieren und ein detaillierteres Bild von der Speicherbelegung erhalten.

1. Ansichtsoptionen



Dateien

In dieser Ansicht werden die Diagramme ausgeblendet.

Struktur

Es werden sowohl Dateien als auch Diagramme angezeigt.

Dateiformate

Hier werden die Dateien nach Typ, z.B. Video-Dateien, zusammengefasst und sowohl als Liste als auch als Diagramm angezeigt.

Balken in Spalte "Name"

Wählen Sie hier aus, ob in der "Name"-Spalte die prozentuale Größe des jeweiligen

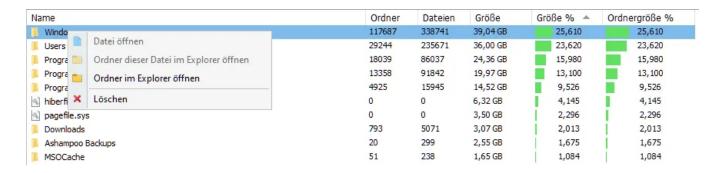
Eintrags grafisch dargestellt werden soll.

Anzeigen

Grenzen Sie hier die Anzeige nach Kategorien, z.B. Dokumente, ein.

2. Kontextmenü

Klicke mit rechts auf einen Ordner/eine Datei in der mittleren Ansicht, um das Kontextmenü anzuzeigen.



Datei öffnen

Öffnet die aktuelle Datei.

Ordner dieser Datei im Explorer öffnen

Öffnet das Verzeichnis der aktuellen Datei im Windows Explorer.

Ordner im Explorer öffnen

Öffnet den aktuellen Order im Windows Explorer.

Löschen

Löscht die aktuelle Datei/den aktuellen Ordner.

3. Einstellungen

Wähle hier die Programmsprache aus und passe die Software- / Update-Benachrichtigungen an.

DiskSpace Explorer

Das Programm verwendet sechs Hauptkategorien für Suchergebnisse: Audiodateien, Videodateien, Bilddateien, Archivdateiten, Dokumente und Programmdateien. Jede Kategorie behandelt eine Reihe von Dateiformaten, die durch die jeweilige Dateierweiterung, z.B. TXT, definiert werden. Die Einträge sind dabei durch Semikolons voneinander abgegrenzt. Du kannst die Liste der unterstützten Formate pro Kategorie selbst anpassen, und z.B. "ODT" unter "Dokumente" hinzufügen, um OpenOffice Dokumente bei zukünftigen Scans in dieser Kategorie zu berücksichtigen.

Desweiteren kannst du mit Hilfe der unteren beiden Textfelder eine eigene Kategorie/Gruppe erstellen, die dann bei zukünftigen Scans mit angezeigt wird:

Eigene Gruppe von Dateiformaten

Eigene Gruppe anzeigen

Name der Gruppe Softwareentwicklung

Dateiformate CS ; CPP ; SWIFT